

„Die Qual der Wahl“

Welche weiterführende
Schule soll mein Kind
besuchen?



Vorbemerkung zur folgenden Präsentation

Liebe Eltern,

Sie sehen hier die Präsentation, die wir am Info-Abend gemeinsam besprochen hätten. Sie ist in Zusammenarbeit aller Schulformen entstanden und wird in allen Solinger Grundschulen gezeigt. **In rot ergänzt haben wir einige Zusätze, die wir sonst mündlich hervorheben.**

Wenn Sie nach Durchsicht der Präsentation Fragen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an uns.
(Tel. 244 11 70)

Inhalt

- Beschreibung der in NRW angebotenen Schulformen der Sekundarstufe I (ab Folie 4)
- Übersicht der Solinger Schulen (ab Folie 17)
- Darstellung des Übergangsverfahrens (ab Folie 21)
- Anmeldung an der weiterführenden Schule im Februar 2021 (ab Folie 26)
- Hinweise zur Entscheidungsfindung (ab Folie 30)

Sekundarstufe I

- Klassen 5-10 an Gymnasium, Realschule, Sekundarschule und Gesamtschule
- an Realschulen und Gymnasien
Klassen 5 und 6 bilden die Erprobungsstufe;
keine Versetzung während der Erprobungsstufe;
Wechsel an eine andere Schulformen ist möglich;
Feststellung der Eignung am Ende der 6. Klasse
- an Sekundarschulen und Gesamtschulen
keine Versetzung bis zur Klasse 9
- Ende des 10. Jahrgangs: Schulabschluss,
ggf. Eignung für die Gymnasiale Oberstufe

Realschule

- Kl. 5 Fächer:
D, M, E, Ek, Bio, Phy, Rel, Sp, Pk, Ku/Tx, Mu
1. Fremdsprache: Englisch
keine Nichtversetzung
Übergang in andere Schulform möglich
- Kl. 7 2. Fremdsprache Französisch verbindlich
Übergang in andere Schulform möglich
- Kl. 7 Wahlpflichtfach: 3 Wochenstunden
(entweder weiterhin Französisch oder
Biologie/Chemie, Technik oder Sozial-
wissenschaften)

Realschule

Ab Kl. 8: Fächerübergreifende, gezielte Förderung der Berufswahlreife in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Kl. 9/10: Dreiwöchiges Betriebspraktikum in Kl. 9
Zentrale Abschlussprüfungen in D/M/E in Kl.10

Die Realschule arbeitet in den schriftlichen Fächern parallel zum Gymnasium, da nach Klasse 10 ein Wechsel in die Oberstufe möglich sein soll.

Die Umsetzung der Unterrichtsinhalte innerhalb der Realschule erfolgt jedoch in langsamerem Tempo und deutlich differenzierter.

Abschlüsse der Realschule

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Fachoberschulreife (FOR) mit Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe (Notendurchschnitt 3,0); mehr als 80% wechseln in die Systeme der Sek II (Gy, Bk, Ges), um Abitur/Fachabitur zu machen
- Ausnahme: ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss nach Klasse 9/10

Gymnasium (in Solingen alle G9)

Fächer Deutsch, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Erdkunde, Politik, Geschichte, Religion oder praktische Philosophie, Kunst, Musik, Sport
(manche Fächer wechseln sich ab)

Ergänzungsstunden und Ganztagsstunden

(zur individuellen Förderung nach schulischem Plan)

1. Fremdsprache: Englisch

Kl. 5 keine Nichtversetzung (automatischer Übergang in Kl. 6)

Kl. 7 Individualisierung der Schullaufbahn ab Kl. 7:

2. Fremdsprache: Latein oder Französisch

Kl. 9 Individualisierung der Schullaufbahn ab Kl. 9:

Wahlpflichtbereich: 3. Fremdsprache (Französisch, Spanisch), Informatik, Kurse im natur-, gesellschaftswissenschaftlichen oder künstlerischen Bereich

Kl. 10 Fächerwahlen für die gymnasiale Oberstufe

(Neuwahl, Fortsetzung oder Abwahl)

Gymnasium

- Berufsorientierungsmaßnahmen:
Potentialanalyse, Girl`s- und Boy`s-Day,
Berufsfelderkundung,
Betriebspraktikum in Kl. 10 oder 11
- am Ende der 10. Klasse: Übergang in die Gymnasiale
Oberstufe durch Versetzung
- Jahrgänge 11 bis 13 bilden die Gymnasiale Oberstufe
und führen zum Abitur (allgemeine Hochschulreife)



Abschlüsse des Gymnasiums

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife
- Abitur nach 13 Jahren

Gesamtschule und Sekundarschule

- **Beide Systeme sind gleichwertig und ermöglichen alle Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur.**
- Der einzige **Unterschied** ist, dass die Sekundarstufe II (also die Jahrgänge 11, 12, 13) an der Sekundarschule räumlich abgekoppelt sind. Sie finden an Kooperationschulen statt. Die Schüler der Sekundarschule nehmen also an diesen Schulen am Kurssystem der Oberstufe teil.
- An den Kooperationschulen haben die SekundarschülerInnen eine Platzgarantie.
- Kooperationschulen sind: Gymnasium Vogelsang, Gesamtschule Höhscheid, Mildred-Scheel-Berufskolleg, Technisches Berufskolleg, Friedrich-List-Berufskolleg

Gesamtschule und Sekundarschule

- **Klasse 5 Fächer:** Deutsch, Mathematik, Arbeitslehre, Musik, Englisch (1. Fremdsprache), Gesellschaftslehre, Sport, Naturwissenschaften, Kunst, Religion/praktische Philosophie,
- **Individualisierung der Schullaufbahn ab Klasse 7**
Wahlpflicht:
2. Fremdsprache: Französisch oder Spanisch
Naturwissenschaften (fächerübergreifend):
Chemie, Physik, Biologie
Arbeitslehre (fächerübergreifend):
Technik, Hauswirtschaft
Darstellen und Gestalten (fächerübergreifend):
Kunst, Musik, Sport, Theater
- **Klasse 7:** Grund- oder Erweiterungskurse in äußerer Differenzierung oder Binnendifferenzierung in Mathematik und Englisch

Gesamtschule und Sekundarschule

- **Individualisierung der Schullaufbahn ab Klasse 8**
2. (teilweise 3.) Fremdsprache;
Vertiefung und Erweiterung der Wahlpflichtangebote aus den oberen Bereichen
- **Klasse 9:** Fachleistungskurs in Physik, Chemie, Deutsch in äußerer Differenzierung oder Binnendifferenzierung
- **Klasse 10:** Zentrale Abschlussprüfung auf Grundlage der Lernergebnisse der Klasse 10
- keine Nichtversetzung bis Klasse 9
- **Ganztagschule:** Rhythmisierte Ganztage an 3 Tagen, pädagogische und fachliche Angebote, Lernzeitbetreuung (Hausaufgaben z.T. im Tagesablauf integriert), Mensa, Arbeitsgemeinschaften



Abschlüsse der Gesamtschule

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 10) gleichwertiger Abschluss
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife - FOR)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die Oberstufe (FOR-Q)
- Abitur nach 13 Jahren

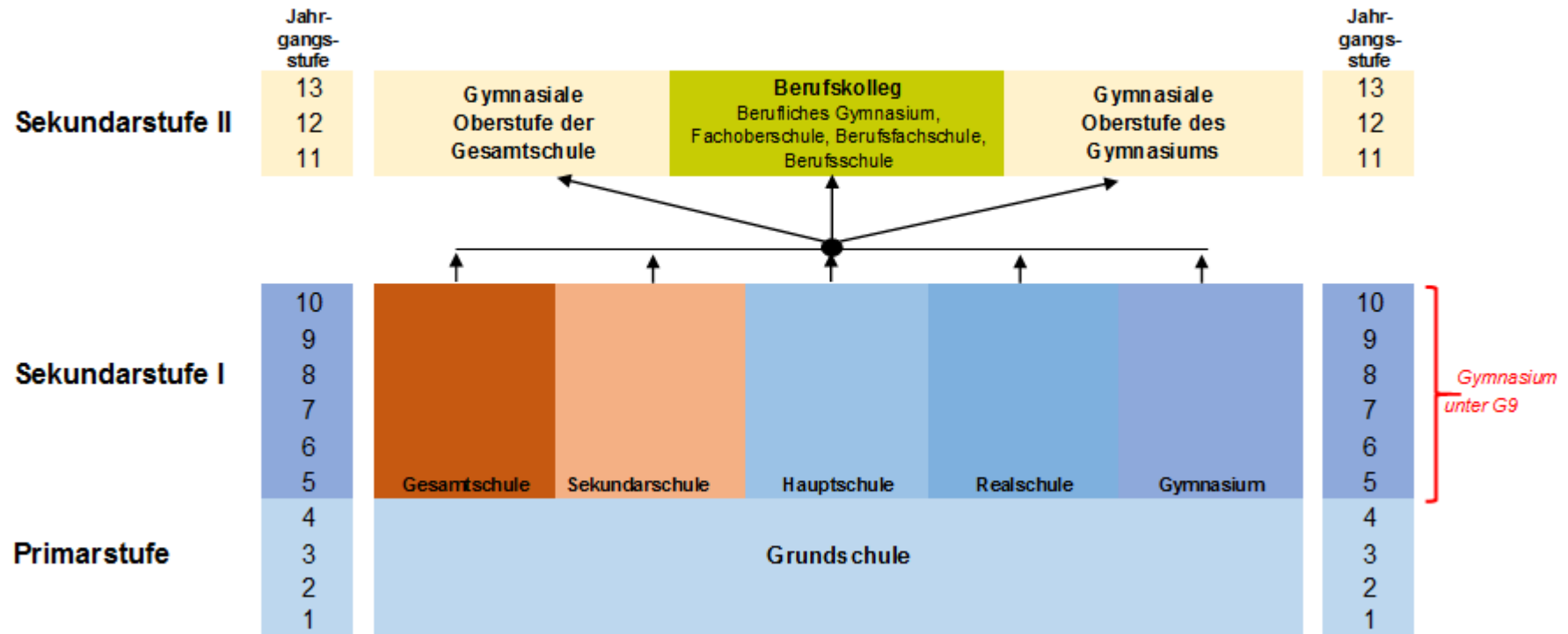


Abschlüsse der Sekundarschule

- Abitur nach 13 Jahren an den Kooperationsschulen (Gymnasium Vogelsang, Gesamtschule Höhscheid, Mildred-Scheel-Berufskolleg, Technisches Berufskolleg, Friedrich-List-Berufskolleg)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die Oberstufe (FOR-Q)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife FOR)
- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 10) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss

Schulsystem in NRW

(in Solingen: *unter G9*)





Weiterführende Schulen in Solingen

Im Folgenden finden Sie eine Liste mit allen weiterführenden Schulen Solingens.

Im „Schulwegweiser“ finden Sie ausführliche Beschreibungen der individuellen Schulprofile, ebenso natürlich auch auf den Homepages der einzelnen Schulen.

Wir informieren selbstverständlich nur über die allgemeinen Profile der Schulformen, können aber keine Werbung für eine konkrete Solinger Schule machen!

Weiterführende Schulen in Solingen

- Realschule Vogelsang (Ganztagsschule)
(Montessori-Freiarbeit)
- Theodor-Heuss-Realschule (Ganztagsschule)
Albert-Schweitzer-Realschule (ÜMI Kl.5/6)
- Gymnasium Schwertstraße (offene Ganztagsangebote)
(bilinguale Klassen, erlebnispädagogische Entdeckerklassen, Streicherklassen)
August-Dicke-Gymnasium
(musisch-künstlerische oder naturwissenschaftliche Klassen in den Klassen 5-7)
Gymnasium Vogelsang (Ganztagsschule)
(Streicherklassen, Ballsportklassen, Montessori-Freiarbeit)
Humboldtgynasium
(Klassen mit bilingualen Modulen)
- Sekundarschule Central (Ganztagsschule)
- Gesamtschule Alexander-Coppel (Ganztagsschule / Sportklasse)
Friedrich-Albert-Lange Gesamtschule (Ganztagsschule /NRW Sportschule)
Gesamtschule Höhscheid (Ganztagsschule)
Geschwister Scholl Gesamtschule (Ganztagsschule)
(Klassen mit bilingualen Modulen)

Informationsmöglichkeiten

- Tage der offenen Tür (entfallen diese Jahr leider)
- Schnupperunterricht für Kinder und Eltern (nicht an allen Schulen); s.o.
- Präsentationstage (nicht an allen Schulen); s.o.
- Informationsmaterial der weiterführenden Schulen
- Informationsmaterial des Ministeriums für Schule und Weiterbildung
- Schulwegweiser der Stadt Solingen (**hat Ihr Kind von uns bekommen**)
- www.solingen.de/Schulportal



Tage der offenen Tür

- Diese entfallen in diesem Jahr aus aktuellem Anlass in ihrer gewohnten Form.
- Informationswege der weiterführenden Schulen, z.B. in digitaler Form, entnehmen Sie bitte den Homepages der einzelnen Schulen oder dem Schulportal der Stadt Solingen bzw. der Tagespresse.

Übergangsverfahren

- Elternsprechtage: 26.10.-06.11.2020
(Beratung der Eltern durch die Klassenlehrer/innen)
- Zeugniskonferenz am 21.01.2021
(Entscheidung über Empfehlungen)
- Zeugnisausgabe mit begründeter Empfehlung:
29.01.2021



Halbjahreszeugnis/ Begründete Empfehlung

- Erstellung einer begründeten Empfehlung durch die KlassenlehrerInnen (**diese ist mit Ihnen am Elternsprechtag besprochen worden**)
- Entscheidung darüber in der Zeugniskonferenz
- Empfehlung ist Bestandteil des Halbjahreszeugnisses



Empfehlung durch die Grundschule

Die Klassenlehrkraft Ihres Kindes empfiehlt Ihnen in Absprache mit allen Fachlehrkräften, die Ihr Kind unterrichten, eine Schulform für Ihr Kind. Diese Empfehlung wird beim Elternsprechtag mit Ihnen besprochen und es wird protokolliert, ob Sie einer Meinung sind oder aber eine andere Einschätzung für den weiteren Weg Ihres Kindes haben.

Dies bezieht die Lehrkraft in ihre Überlegungen ein und ggf. kann im Januar nochmal ein Gespräch stattfinden, um die Empfehlung zu bekräftigen. Anschließend wird die Empfehlung von der Klassenkonferenz per Mehrheitsbeschluss festgelegt und dem Halbjahreszeugnis beigefügt.

Die Empfehlung wird von der Lehrkraft nach bestem Wissen gemessen am derzeitigen Entwicklungsstand und der Kenntnis des bisherigen Lern- und Leistungsvermögens Ihres Kindes ausgesprochen. Der Wunsch mancher Eltern, eine „höhere“ Empfehlung zu erhalten, um die Aufnahme an einer bestimmten Schulform zu begünstigen, kann leider nicht berücksichtigt werden.

Was wird empfohlen?

- Jedem Kind wird die Sekundarschule und die Gesamtschule empfohlen, da diese Schulen alle Bildungsgänge anbieten.
- Zusätzlich wird eine Schulform des dreigliedrigen Systems Hauptschule – Realschule – Gymnasium empfohlen, die den in Noten abbildbaren Leistungen Ihres Kindes entspricht.
- Die Empfehlung für die Hauptschule kann noch durch eine eingeschränkte Empfehlung für die Realschule ergänzt werden und die für die Realschule durch eine eingeschränkte Empfehlung für das Gymnasium.
- An welcher Schulform Ihr Kind seine Leistungen wahrscheinlich am besten halten bzw. weiterentwickeln kann (also Realschule **oder** Gesamtschule/ Sekundarschule; Gymnasium **oder** Gesamtschule/Sekundarschule) besprechen Sie mit der Klassenlehrkraft.



Empfehlung Hauptschule

Oftmals stößt es auf Unverständnis, dass auch die Hauptschule empfohlen wird, obwohl es diese Schulform in Solingen nicht mehr gibt.

Dem ist auch so, aber es gibt natürlich noch den Bildungsgang „Hauptschule“, den die Gesamtschulen und die Sekundarschule neben allen anderen Schulabschlüssen ja auch anbieten.

Anmeldung an der weiterführenden Schule im Februar 2021

- Anmeldung zu allen Schulformen **02. und 03. Februar 2021**
- Ein **weiterer Termin ist am 18.02.2021**, insbesondere für die Kinder, die an der Schule ihrer 1. Wahl nicht aufgenommen werden können. **Dieser Termin gilt nicht mehr für die 4 Gesamtschulen**, deren Anmeldetage sind nur der 02. und 03.02.!!!
- Alle Anmeldetage sind gleichwertig, d.h. es spielt für die Aufnahmeentscheidung keine Rolle, an welchem Tag das Kind angemeldet wird.
- Die Anmeldezeiten finden Sie auch im „Schulwegweiser“, S. 5, den Sie bereits über Ihr Kind erhalten haben.

ACHTUNG!

!! An den **Gesamtschulen** kann – wie oben beschrieben - **nur am 02. und 03.02.** angemeldet werden.

Sie können bei der Anmeldung auch einen **Zweitwunsch** angeben.

Da die Gesamtschulen teilweise mehr Anmeldung bekommen, als Plätze vorhanden sind, findet direkt nach dem 03.02. eine **Koordinierungsphase** statt.

Sollte Ihr Kind abgelehnt werden und die Zweitwunsch-Schule hat noch Plätze, wird Ihr Kind zu dieser „hinkoordiniert“. Ist dies nicht der Fall oder Sie haben keinen Zweitwunsch angegeben, müssen Sie den Termin 18.02. in Anspruch nehmen und Ihr Kind an einer anderen Schulform erneut anmelden.

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie vor dem 18.02. über die Grundschule zurück.

Zur Anmeldung nehmen Sie bitte mit

- Geburtsurkunde
- Originalzeugnis
- Anmeldeschein, den Sie von uns mit dem Zeugnis bekommen
- und natürlich Ihr Kind!

(siehe „Schulwegweiser“ S. 4)

Aufnahme in die einzelnen Schulen

- Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten mit den Kindern
- !! Beachten Sie bitte die Empfehlung der Grundschule. Diese ist zwar nicht bindend, trifft aber in der Regel auf den jetzigen Entwicklungsstand Ihres Kindes zu. Dies heißt nicht, dass Ihr Kind nicht im Laufe der nächsten Jahre die Befähigung für eine andere z.B. höhere Schulform erlangen kann!!
- Information der Grundschule über angemeldete Schüler durch die weiterführenden Schulen

Aufnahme in die einzelnen Schulen

- Fall 1:

Kind ist an der von der GS
empfohlenen Schulform angemeldet

Kind wird aufgenommen
(im Rahmen der Aufnahmekapazität)

Aufnahme in die einzelnen Schulen

- Fall 2:
Kind ist an einer Schulform angemeldet, für die GS eine eingeschränkte Empfehlung ausgesprochen hat
- Beratung durch weiterführende Schule
- Entscheidung der Eltern

Aufnahme in den einzelnen Schulen

- Fall 3:

Kind ist an einer „niedrigeren bzw. höheren“ Schulform angemeldet als die GS empfohlen hat ausführliche Beratung durch die Schule, an der angemeldet wurde

- Im Prinzip auch Entscheidung der Eltern, da die Empfehlung nicht bindend ist. Aber nicht im Sinne der weiterführenden Schulen!!! Diese können (nur) aus Kapazitätsgründen ablehnen.

Welche Schule ist die beste Schule für mein Kind?

Die Schule, die...

- ...der Begabung Ihres Kindes
- ...seiner Leistungsfähigkeit
- ...seinen Neigungen und Interessen
- ...seiner Arbeitshaltung
- ...seiner Lust am Lernen
am besten entspricht,

- ...an der es Erfolge erzielen kann,
- ...an der es sich wohl fühlt.

Und wohl wird sich Ihr Kind nur dann fühlen, wenn es seinen Möglichkeiten entsprechend lernen kann.

Was kann ich selbst an meinem Kind beobachten?

Handbuch der Grundschulpraxis u.- didaktik (Hrsg.Bartnitzky/Christiani): Übergang in weiterführende Schulen, S. 106 ff):

- Ist das Kinder auch bei Schwierigkeiten erfolgszuversichtlich?
- Sind seine Interessen dauerhaft?
- Nimmt das Kind Informationen schnell auf?
- Findet es sich in Aufgabenstellungen, auch in neuen, zurecht?
- Erledigt es Aufgaben zügig, auch bei Schwierigkeiten?
- Bleibt es über längere Zeit aufmerksam?
- Hält es getroffene Vereinbarungen ein, z.B. in Bezug auf Arbeitsmittel, Aufträge und soziale Regeln?
- Arbeitet es gewissenhaft, übersichtlich?
- Ist es generell oder in Teilbereichen in der Lage, selbstständig zu arbeiten? Arbeitet es überlegt und planvoll?

Zu diesen und ähnlichen Fragen sind Selbsteinschätzungsbögen an die Kinder/Eltern verteilt worden.



Nicht allein die Noten zählen

Nicht allein die inhaltlichen Kompetenzen und die Ziffernnoten in den einzelnen Fächern sollten den Ausschlag für die Schulwahl geben.

Bedenken Sie bitte auch die personalen und sozialen Kompetenzen Ihres Kindes, wie emotionale/soziale Reife, Eigenständigkeit, Anstrengungsbereitschaft, Umgang mit Widerständen und Druck.

Sie wissen selbst am besten, unter welchen Begleitumständen Ihr Kind seine Leistungen erzielt hat.

Ein Kind, das sehr wohl gute Zeugnisnoten hat, diese aber bereits in der Grundschule nur mit Hilfe von Nachhilfe oder unter „schweren Kämpfen“ bei den Hausaufgaben und intensivem zusätzlichen Üben erworben hat, kann trotzdem zunächst am Gymnasium überfordert sein und besser den Weg über die Realschule oder die Gesamtschule/Sekundarschule fortsetzen. So wechseln zum Beispiel statistisch gesehen ca. 80% der RealschülerInnen später in die gymnasiale Oberstufe.



Durchlässigkeit des Schulsystems

Das dreigliedrige System ist durchlässig. Das heißt, es wird regelmäßig überprüft, ob das Kind an der gewählten Schulform unter- oder überfordert ist. Wird dies (möglichst einvernehmlich) von Kind, Eltern und Schule festgestellt, kann/muss das Kind die Schulform wechseln.

Bedenken Sie bitte dabei, dass es für Ihr Kind in jedem Fall besser und motivierender ist, von der zunächst gewählten Schulform an eine höhere zu wechseln, als an eine niedrigere.

Ein Wechsel an die Gesamtschule ist in der Regel nur schwer möglich, da diese oft keine Kapazitäten für Quereinsteiger mehr haben (Ausnahme ist in der Regel der Wechsel nach Klasse 10).

Besucht Ihr Kind natürlich von vorneherein die Gesamtschule/Sekundarschule, muss nicht gewechselt werden, da alle Bildungsgänge vorhanden sind. Der Wechsel von der Gesamtschule/Sekundarschule an die Realschule oder das Gymnasium ist in begründeten Fällen natürlich möglich.



Wunsch des Kindes

Natürlich sollten Sie Ihr Kind und seine Wünsche und Vorstellungen in Schulwahl mit einbeziehen und diese mit Ihrem Kind diskutieren. Oft schätzen die Kinder sich und ihr Leistungsvermögen sehr gut ein. Die Schulwahl des besten Freundes, des Geschwisterkindes, die tolle Turnhalle einer Schule... sind manchmal weitere Beweggründe für den Wunsch des Kindes. Diese sollten aber nicht den Ausschlag für Ihre Entscheidung geben, sondern die realistische Einschätzung eines weiteren schulischen Weges mit möglichst vielen Chancen und Erfolgserlebnissen für Ihr Kind.



Film: Die Brückenbauer

Mit Ihren Kindern schauen wir uns in der Schule noch den Kurzfilm „Die Brückenbauer“ an. Dort kommen Kinder, Jugendliche und Eltern zu Wort, die den Übergang in die Sekundarstufe I noch vor sich hatten bzw. schon vollzogen haben.

Der Film ist im Rahmen eines Buddy-Projekts in Kooperation der Grundschule Meigen, einer weiteren Grundschule und unseren umliegenden weiterführenden Schulen entstanden.

Er kann durchaus nochmal andere/neue Sichtweisen zum Thema „Übergang“ eröffnen.

Gerne hätten wir Ihnen diesen Film auch über die Homepage zugänglich gemacht, das ist aus Datenschutzgründen leider nicht möglich.

Beim Info-Abend hätten wir ihn natürlich gezeigt.

Vielen Dank für Ihr Interesse und bei
weiteren Fragen bitte melden!

